

NEWSLETTER FÜR

Prüferinnen und Prüfer

in der IHK-Organisation

Nr. 1 | 2023

#GemeinsamPrüfen

Prüferinnen und Prüfer sind das Rückgrat der beruflichen Bildung



Ulrich Heep

Präsident der Industrie- und Handelskammer Limburg,
Vorstand der Straton IT Consulting AG

Foto: Fotostudio Sascha Braun

Liebe Prüferinnen, liebe Prüfer,

mit ihrem Wissen, ihren Kompetenzen und ihren Fähigkeiten tragen die Menschen in unserem Land ganz wesentlich zum Erfolg der Unternehmen bei. Mehr denn je befinden wir uns dabei in Zeiten der Veränderung mit einem sich beschleunigenden Struktur- und Branchenwandel. Durch den insbesondere von der Digitalisierung getriebenen Wandel der Arbeitswelt werden sich auch die Berufsbilder und Qualifikationsprofile verändern. Die aktuellen Krisen, Unsicherheiten und Herausforderungen geben diesen Entwicklungen zusätzlichen Schub.

Bildung ist Zukunft

In diesem Wandel ist die berufliche Bildung ein elementarer Schlüssel und Motor für eine gute Zukunft unserer Wirtschaft: durch Fachkräftesicherung, Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und damit auch für die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Besonders erfolgreich sind solche Betriebe, die im Sinne des lebens-

langen Lernens in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden investieren. Sie qualifizieren sie genau mit dem Wissen, das beide weiterbringt. Damit investieren die Unternehmen in ihre eigene Zukunft und positionieren sich auch als attraktive Arbeitgeber. Zugleich ist die berufliche Bildung eine Investition in gesellschaftliche Teilhabe und Chancengerechtigkeit. Aus- und Weiterbildung sind mehr denn je Voraussetzung, um das Berufsleben in die eigene Hand zu nehmen.

Rückgrat der beruflichen Bildung

Das Rückgrat der beruflichen Bildung sind Sie, die Prüferinnen und Prüfer. Mit Ihrem persönlichen und fachlichen Einsatz übernehmen Sie Verantwortung für die Unternehmen und deren Beschäftigte. Sie leisten einen ganz wesentlichen Beitrag zum Erfolgsmodell der dualen Berufsausbildung und der IHK-Weiterbildung, indem Sie sich für die Ausbildung der jungen Generation engagieren sowie für die berufliche Entwicklung von Absolventen der Höheren Berufsbildung. Gerade in Zeiten des viel diskutierten Fachkräftemangels ist es von besonderer

„Prüferinnen und Prüfer tragen wesentlich zum Erfolg der beruflichen Bildung bei.“

Bedeutung, dass Sie als Experten aus der Praxis Ihr Fachwissen in die berufliche Bildung einbringen und dazu beitragen, die Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft zu sichern.

Für die Industrie- und Handelskammern ist eine berufliche Bildung

ohne Sie nicht denkbar. Sie führen jedes Jahr abertausende Zwischen- und Abschlussprüfungen in der Ausbildung, Prüfungen in der Höheren Berufsbildung oder etwa in der Ausbildeignung durch. Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement ist eine der wichtigsten Aufgaben der Industrie- und Handelskammern tief in der Gesellschaft verwurzelt.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Ihr

Ulrich Heep



INTERVIEW

Prüfungsentwicklung
Neuer Bereichsleiter



ZUR SACHE

Neue Plattform in Arbeit
„Wissenswert“





Qualität und Kontinuität



Neuer Bereichsleiter

Maximilian Klingen hat zum 1. Dezember 2022 die Position des Bereichsleiters im Geschäftsfeld Prüfungsentwicklung bei der DIHK-Bildungs-gGmbH übernommen. Im Interview stellt er sich kurz vor.

Herr Klingen, Stichwort „Prüfungsentwicklung“: Was macht für Sie den Reiz dieser Aufgabe aus?

Die Prüfungen zu bestehen, bedeutet für unglaublich viele Menschen, dass sie in Zukunft weiterkommen können: mehr Verantwortung, ein Karriereschritt, eine neue Stelle. Das funktioniert aber nur, wenn auch die Arbeitgeberseite der Qualität der Prüfungen vertraut, denn nur dadurch haben die Abschlüsse tatsächlich einen Wert und taugen als Instrument der Fachkräftesicherung. Genau wie für die vielen ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer bedeutet Prüfungsentwicklung so gesehen, „Türöffner“ und „Türsteher“ in einem zu sein und sich dabei in einem vielschichtigen System mit vielen gesetzlichen Vorgaben zu bewegen. Mich

begeistern das vertrauensvolle Teamwork und der gemeinsame Antrieb, die die gesamte Prüfungsentwicklung, -organisation und -durchführung kennzeichnen: Zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen in den IHKs, den Aufgabenerstellerinnen und Aufgabenerstellern und nicht zuletzt gemeinsam mit den Prüferinnen und Prüfern vor Ort engagieren wir uns gemeinsam für die Sicherung von Zukunft. Wir alle wollen, dass die Prüfungen einen Grundstein für den beruflichen Erfolg der Absolventinnen und Absolventen legen und dazu beitragen, dass sich die Unternehmen mit kompetenten Fach- und Führungskräften im Wettbewerb behaupten können. Dieses „Wozu Prüfungen?“ motiviert mich sehr.

Was haben Sie sich als neuer Bereichsleiter Prüfungsentwicklung vorgenommen?

Ganz klar geht es in unserem Bereich um Qualität und Kontinuität. Wir brauchen wie gesagt die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den Dialog mit allen Beteiligten, mit den Aufgabenerstellerinnen und Aufgabenerstellern, mit den IHK-Prüfungsorganisatorinnen und -organisatoren und nicht zuletzt mit den Prüferinnen und Prüfern. Kurz gesagt: Qualität bei den Prüfungsinhalten und kundenorientierte reibungslose Prozesse stehen für mich ganz oben auf der Agenda. Zudem werde ich das Thema „digitale Prüfungen“ in Zusam-

Maximilian Klingen

- Ausbildung zum Hotelfachmann
- Studium Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Personal, Fachhochschule Köln
- Berufstätigkeit als Seminarleiter bei einem Weiterbildungsträger
- 2014 Wechsel zur DIHK-Bildungs-gGmbH
- 9 Jahre Tätigkeit als Projektreferent im Bereich Prüfungsentwicklung
- seit 1. Dezember 2022 Bereichsleiter Prüfungsentwicklung



Maximilian Klingen
Bereichsleiter
Prüfungsentwicklung
DIHK-Bildungs-
gGmbH

menarbeit mit den IHKs und mit den Prüfenden weiter vorantreiben. Wir sind sehr gut vorbereitet, um die Chancen wahrnehmen zu können, die das digitale Prüfen für die IHKs und das prüfende Ehrenamt, aber vor allem für die Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer sowie für die Unternehmen bietet.

Herr Klingen, vielen Dank für diese Informationen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg als Bereichsleiter Prüfungsentwicklung. ■



Auf Master-Niveau

Can you explain it in English, please?

Die Prüfung angehender Betriebswirtinnen und Betriebswirte nach der neuen Verordnung von 2020 findet auf dem Niveau eines Master-Titels statt: Das betrifft den Anspruch an die Fachkompetenz und beinhaltet zudem klar definierte Anforderungen zur Verwendung von Englisch als die Wirtschaftsweltsprache. Doch was die Verordnung vorgibt, muss zuallererst auch von den Prüfenden umgesetzt werden können.



Die Herausforderung annehmen

Ganz klar: Teile der Prüfung in Englisch durchzuführen, stellt für alle Beteiligten eine Herausforderung dar. Angefangen bei den Lehrgangsbzw. Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern über die Dozierenden bis zu den Prüfenden gilt es nun, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Handlungskonzepte in Englisch darstellen, begründen und diskutieren zu können. Aber wie vergewissern sich Prüfende vorausschauend, dass sie den erweiterten Anforderungen gerecht werden können? Am einfachsten, indem sie sich anhand der speziell für die Lehrgangs- und Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer entwickelten Unterstützungsangebote der DIHK-Bildungs-gGmbH Klarheit darüber verschaffen, wie es um ihre Kommunikation in Englisch steht.

Über die IHK bzw. das IHK-Bildungszentrum sind für angehende „Geprüfte Betriebswirte – Master Professional in Business Management“ folgende Titel erhältlich:



Einfach den QR-Code scannen:

- **zweisprachiger Trainingsband mit auf den Rahmenplan abgestimmten Fachtexten**
Mit dem Trainingsband können Nutzerinnen und Nutzer eigenverantwortlich herausfinden, wie souverän sie ihr betriebswirtschaftliches Business-Englisch beherrschen, und zur Prüfung passende Themen punktuell trainieren.
- **Glossar in Deutsch und Englisch** zur Erweiterung bzw. Aktualisierung des eigenen Englisch-Wortschatzes

Englisch-Online-Training

Wer mehr tun will und vielleicht auch für das eigene Kompetenzprofil sein Wirtschaftsenglisch nach vorne bringen möchte, für den könnte das Englisch-Online-Training interessant sein, das in Kooperation mit der DIHK-Bildungs-gGmbH speziell für angehende Betriebswirtinnen und

Betriebswirte entwickelt wurde. Es bietet zunächst einen kostenfreien Online-Einstufungstest, auf dessen Ergebnissen ein individuell abgestimmter Trainingsplan für Vokabular, Grammatik, Sprech- und Schreibkompetenzen vorgeschlagen wird. Über die moderne, von vielen namhaften Unternehmen ebenfalls genutzte Online-Plattform „Speexx“ erfolgt dann das eigentliche Sprachtraining:

- methodisch abwechslungsreich, zeit- und ortsunabhängig
- Lerneinheiten sowohl allein als auch gemeinsam in der Community
- Online-Lernfortschrittskontrolle
- umfassendes, maßgeschneidertes BWL-Vokabular
- regelmäßiges persönliches Lerncoaching

Eine ausführliche Erläuterung des Englisch-Online-Trainings bietet das Informationsvideo:

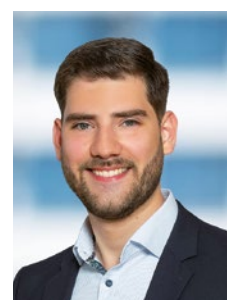
→ [hier bitte anklicken](#)

Mehr Infos über Ihre IHK oder ...

... über die DIHK-Bildungs-gGmbH:



Özlem Hasbal
Projektreferentin
Seminare und
Trainings
hasbal.ozlem@wb.dihk.de



Jakob Hauschild
Projektreferent
Seminare und Trainings
hauschild.jakob@wb.dihk.de



Besondere Wertschätzung für Prüferinnen und Prüfer

Mit Leidenschaft dabei

Erfolgreicher Geschäftsführer, Profimusiker und IHK-Prüfer – das alles bringt Dagobert Weiß unter (s)einen Hut. Als Resultat kommt Erstaunliches dabei heraus, so auch ein IHK-Prüfersong inklusive Video, der sicher vielen Prüfenden aus dem Herzen spricht.

Herr Weiß, Sie haben den IHK-Prüfersong komponiert, Sie singen den Text und Sie haben für die Aufnahme im Studio sogar alle Instrumente selbst eingespielt. Es scheint, als kennt Ihr Engagement keine Grenzen?

Sie spielen auf eine Textzeile in meinem Song an: „Ihr Engagement kennt keine Grenzen, drum schätzt man sie [die IHK-Prüfer] sehr“ – heißt es am Anfang. Damit beschreibe ich, wie ich meine Kolleginnen und Kollegen im prüfenden Ehrenamt wahrnehme und wie ich mich selbst als IHK-Prüfer verstehe. Die meisten Prüferinnen und Prüfer, die ich kennengelernt habe, sind mit unglaublicher Leidenschaft dabei. Für sie und auch für mich geht es bei den Prüfungen zuallererst darum, Menschen zu helfen, in ihren Beruf zu starten. Und das begleiten zu dürfen, ist schon eine tolle Motivation – dafür lohnt sich ein sozusagen grenzenloses Engagement.



Dagobert Weiß

Prüfer für den Berufszugang zum Versicherungsvermittler bei der IHK Berlin

Inwiefern erleben Sie die Wertschätzung, von der im Song die Rede ist?

Das hat ganz viele Facetten. Natürlich erfährt man durch die IHK enorme Wertschätzung, vor allem auf der persönlichen Ebene, aber auch durch Incentives oder kleine Aufmerksamkeiten. Wertschätzung erlebt man im Kreis der Prüfenden. Hier sind alle aus der Praxis, vielleicht steht man außerhalb der Prüfung sogar im Wettbewerb. Aber als Prüfende tauschen wir uns kollegial aus, was die Branche bewegt und wie Herausforderungen gelöst werden können – das ist ein großer Ge-



winn. Im Geschäftsalltag erfahre ich Anerkennung und Wertschätzung meines Engagements, zum Beispiel wenn Kundinnen und Kunden feststellen: Der versteht wirklich etwas vom Versicherungsgeschäft und der setzt sich dafür ein, dass es korrekt zugeht, denn der nimmt die Prüfungen bei der IHK ab. Aber die größte und wichtigste Wertschätzung kommt meiner Meinung nach von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Prüfungen. Wenn wir als Prüfer unterstützend die Hand reichen und sie dann unbeschwert zeigen, was sie wissen und können, wenn die Prüfung allen Beteiligten Spaß macht und ein Erfolg dabei herauskommt, dieses positive Erlebnis bleibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Gedächtnis und das spiegeln sie uns mit Dankbarkeit und Anerkennung zurück. Dann wissen wir Prüferinnen und Prüfer, dass sich unser Einsatz lohnt.

Wer sollte Ihrer Meinung nach Prüfer oder Prüferin werden und wer nicht?

Nun, die Prüfertätigkeit wird einem nicht geschenkt. Man muss echte Fachkompetenz und Berufspraxis nachweisen und in seinem Fachbereich immer auf dem Stand der aktuellen Entwicklungen bleiben. Das bedeutet, dass die Prüfertätigkeit dann für jemanden in Frage kommt, wenn die Person von sich aus für ihren Beruf „brennt“. Wenn dann noch Sozialkompetenz und, ganz wichtig, Empathie hinzukommen, dann sind das genau die Menschen, die durch dieses Ehrenamt ziemlich sicher nochmals über sich hinauswachsen werden. *Highly recommended* sozusagen für alle, die von ihrem Beruf begeistert sind und Charakter mitbringen.

Wie würden Sie das Image der IHK-Prüfungen beschreiben?

Wir sollten das klar sehen: Mit dem Stichwort „Prüfung“ assoziieren nur die wenigsten Menschen spontan ein tolles Erlebnis – leider. Für die Prüfungen bei der IHK kann ich aber sagen,

Dagobert Weiß

Werdegang

- Ausbildung zum Versicherungskaufmann
- Berufseinstieg bei der Allianz Deutschland AG
- interne Weiterbildung zum Firmen- und Gewerbeversicherungsspezialisten

seit 1. Januar 2011 selbstständig,
 Inhaber und Geschäftsführer der Allianz
 Generalvertretung Wegwerth und Weiß
 OHG, Berlin

dass es uns Prüfenden genau darum geht. Wir wollen Erfolge ermöglichen und nicht verhindern. Wer sich mit dem Prüfungswesen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung beschäftigt, stellt sehr schnell fest, dass sich hier ganz viele kunterbunte Menschen mit Herzblut für dieses Ziel engagieren – im Interesse der Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer und für die Unternehmen, in denen unsere Absolventinnen und Absolventen später ihren Berufsweg gehen. Insofern hoffe ich, dass ich mit meinem Song auch dazu beitragen kann, mindestens das Image der Prüferinnen und Prüfer bei den IHKs ins richtige Licht zu rücken.

Herr Weiß, herzlichen Dank für die inspirierenden Impulse, die durch Ihren Song und sicher auch durch Sie als Person zum Ausdruck kommen! ■

IHK-Prüfersong

Informationen zur Entstehung des IHK-Prüfersongs finden Sie → [hier](#)

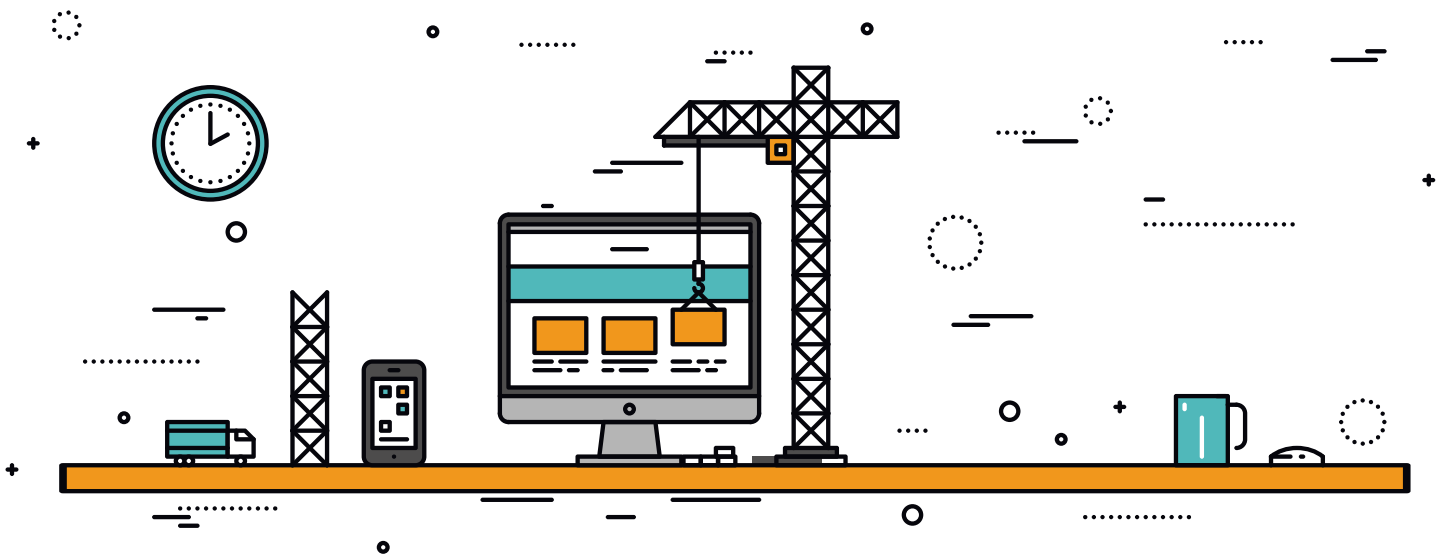
Das Video des IHK-Prüfersongs auf YouTube finden Sie → [hier](#)





Wissenswert

Aktuell entwickeln wir bei der DIHK-Bildungs-gGmbH eine neue Informationsplattform „Wissenswert“. In Zukunft können sich hier insbesondere IHK-Dozentinnen und -Dozenten, IHK-Prüferinnen und -Prüfer sowie Mitarbeitende der IHK-Organisation rund um die Praxis der beruflichen Aus- und Weiterbildung informieren. Als Nachfolge der derzeitigen Print- bzw. PDF-Newsletter entsteht zudem ein neues Mailing-Angebot mit wissenswerten Inhalten, bei dem die Abonentinnen und Abonnenten selbst wählen, welche Themen sie besonders interessieren.



Nachhaltig und zeitgemäß

Die Zeiten haben sich gewandelt. Zeitungen, Zeitschriften und Newsletter werden heute von immer mehr Menschen bevorzugt als digitale Ausgabe gelesen – aus guten Gründen. Das digitale Format spart Ressourcen, zum Beispiel Papier. Es ist einfach zugänglich und lässt sich mobil, zeit- und ortsunabhängig online lesen, ganz nach Wunsch auf dem Smartphone, Tablet, Laptop oder PC. Nicht zuletzt: Artikel, Interviews, Checklisten usw. sind digital langfristig verfügbar und können jederzeit per Suchfunktion leicht gefunden werden.

Nun ginge das alles auch mit einem Newsletter im PDF-Format (wie diese Ausgabe). Doch unser Team in der DIHK-Bildungs-gGmbH, das für die Redaktion der verschiedenen Newsletter zuständig ist, hat mit vielen Leserinnen und Lesern gesprochen, deren Informationsbedarfe neu sortiert und sich zudem alternative technische Umsetzungsvarianten angeschaut.

Eine Plattform für Information und Inspiration

Im Ergebnis haben wir uns für eine neue zentrale Plattform rund um die Berufliche Bildung, von Lehrgang bis Prüfung, entschieden. Warum? Zum Beispiel weil sich viele IHK-Dozentinnen und -Dozenten auch als Prüfende engagieren und für beide Aufgabenbereiche relevante Themen auf

einer gemeinsamen Plattform gebündelt werden können. So regt die neue Seite auch zum Stöbern an und gibt in alle möglichen Richtungen wertvolle Impulse. Zudem wird die neue, frei zugängliche Plattform auch den Dialog vereinfachen und das Vertrauen der Wirtschaft sowie der Lehrgangs- bzw. Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer in die IHK-Organisation stärken: Hier wird sichtbar, wie vielschichtig und umfassend das Engagement für die Organisation und Praxis der beruflichen Aus- und Weiterbildung ist, von der Arbeit in der Berufsbildungspolitik über Praxistipps und Leitfäden für moderne Lehr- und Lernformate in den Lehrgängen sowie für faire und verständliche (digitale) Prüfungen bis hin zu Experteninterviews und Ausblicken in die Zukunft.





Work in progress

Aktuell laufen die Entwicklungsarbeiten rund um die inhaltliche Struktur, das Design und die Technik der neuen Plattform sowie des daran angekoppelten Newslettersystems auf Hochtouren. Wir nehmen gerne Ihre Anregungen auf. Letztlich zählt die Devise „Qualität geht vor!“, damit die neue Plattform ab Sommer 2023 ihren Nutzen für Sie und möglichst alle weiteren Akteure der beruflichen Aus- und Weiterbildung entfalten kann.

Schreiben Sie uns – Ihre Ideen und Ihr Informationsbedarf zählen. ■

Schon bald möglich: Ihr Weg zu Ihren Themen

Die Inhalte der Informationsplattform „speisen“ auch die neuen Newsletter. Nach einer individuellen Themenauswahl erhalten Sie Ihren Newsletter.

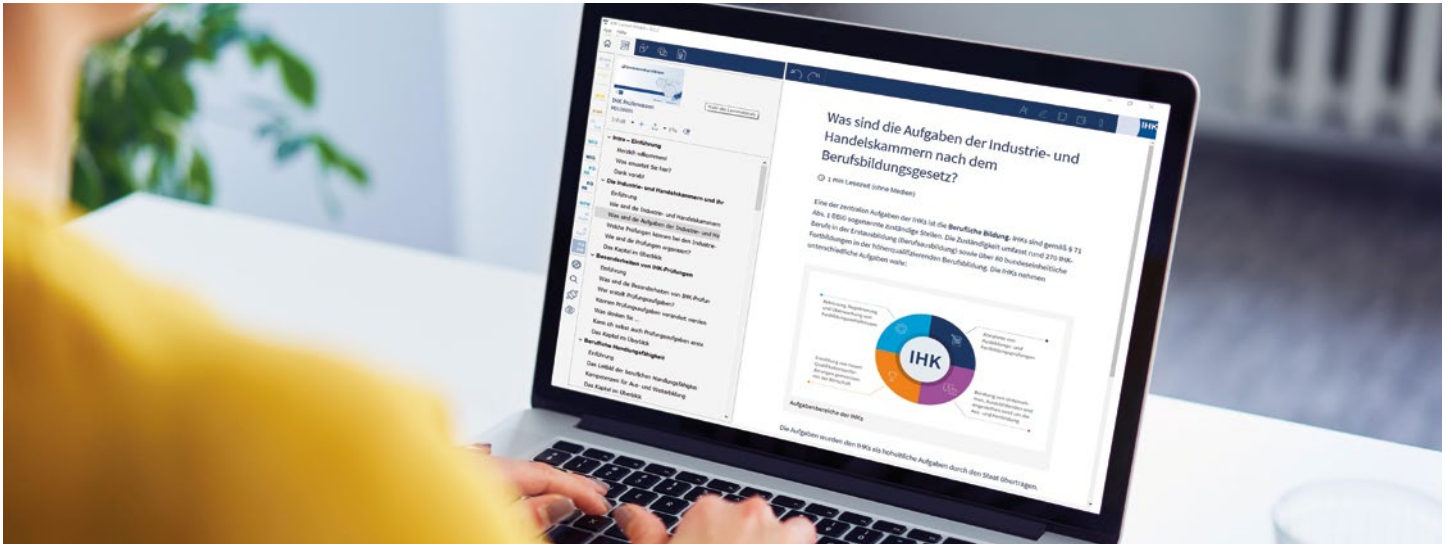
- 1

 Sie rufen die Seite „Wissenswert“ auf der Homepage der DIHK-Bildungs-gGmbH auf.
- 2

 Sie wählen die für Sie relevanten und interessanten Themen.
- 3

 Sie sichern sich ab durch das zweistufige Einwilligungsverfahren (Double Opt-in).
- 4

 Sie erhalten Mailings zu all Ihren ausgewählten Themen.



Praktisch als Basis-Know-how und zur Auffrischung

Prüferwissen per App

IHK-Prüferinnen und -Prüfer zeichnen sich durch große Fach- und Sozialkompetenz aus. Sie benötigen ebenso ein profundes Wissen über die Grundlagen des öffentlich-rechtlichen Prüfungswesens. Genau das bringt „IHK Prüferwissen“ als digitale Lernanwendung auf den Punkt.



Zeitlich und örtlich ungebunden

„IHK Prüferwissen“ vermittelt in insgesamt 17 kurzweiligen und praxisnah aufbereiteten Lerneinheiten unter anderem die rechtlichen, pädagogischen und psychologischen Anforderungen an die Durchführung von Aus- und Fortbildungsprüfungen: von den Fragen der Prüfungsorganisation

über den Umgang mit den Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern bis zur Bewertung der Prüfung. Damit eignet sich die Anwendung optimal für Prüferinnen bzw. Prüfer, die dieses besondere Ehrenamt zum ersten Mal übernehmen, oder um die eigene Wissensbasis nach einigen Jahren Prüfertätigkeit noch einmal aufzufrischen und sich neue Impulse zu verschaffen.

von „IHK Prüferwissen“ freischalten. Nach dem einmaligen Download steht „IHK Prüferwissen“ auch ohne Internetverbindung jederzeit zur Verfügung. ■

Für IHKs gibt es einen kostenfreien Testzugang. Kontakt:



Marion Vohwinkel
Projektreferentin
Innovativ Qualifizieren
vohwinkel.marion@wb.dihk.de

„IHK Prüferwissen“ steht in der App „IHK Lernen mobil“ zur Nutzung per PC, Laptop, Tablet und Smartphone (Android-, Apple- und Windows-systeme) zur Verfügung und ermöglicht so ein eigenständiges und selbstbestimmtes Lernen ohne Zeit- oder Ortsbindung.

Im Einvernehmen mit den IHKs

Die Anwendung wurde gemeinsam mit der IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim entwickelt. Zur Aktivierung erwerben die IHKs für ihre Prüfenden Lizenzcodes bei der DIHK-Bildungs-gGmbH. Wer die App „IHK Lernen mobil“ installiert hat, braucht sich nur noch einmalig zu registrieren und kann anschließend den Inhalt

